

Ewige Erinnerung an einen mutigen Menschen

Der Heimatverein Waldweiler will mit einer Bronzetafel an der Pfarrkirche St. Willibrord für Pastor Nikolaus Demmer (1892-1954) die Erinnerung an einen kämpferischen Geistlichen wach halten. Der gebürtige Nunkircher hat in seinen Predigten gegen die Nazis kein Blatt vor den Mund genommen.

Waldweiler. Pastor Nikolaus Demmer war von 1929 bis 1933 Pfarrverwalter von Mandern-Waldweiler. Das war die Zeit, in der die Nazis die Macht an sich rissen. Der aus dem saarländischen Nunkirchen stammende Geistliche bezog energisch Stellung gegen den Nationalsozialismus, den er nur die "braune Pest" nannte.

Idee von Eduard Biwer

An diesen Kampf, in dem ihm fast alle Gläubigen beistanden, erinnert jetzt eine Gedenktafel im Haupteingang zur Pfarrkirche St. Willibrord in Waldweiler. Die Idee dazu stammt von Eduard Biwer, Kassenwart des Heimatvereins. Dazu ist eine Sonderausgabe des Weilerer Michel erschienen, ein Heft, das sich ausschließlich mit der Geschichte Pastor Demmers befasst.

Annähernd 150 Gläubige waren in den Gottesdienst gekommen, um bei der anschließenden Einsegnung der Tafel durch Pastor Thomas Linnartz dabei zu sein. In einem Text auf der Tafel, der auch im Heft abgedruckt ist, wird an den Kampf gegen die einstigen Machthaber erinnert.

Demmer engagierte sich enorm, baute sogar 1933 mit Jugendlichen ein Pfarrheim, um sie dem Einfluss der NSDAP zu entziehen. Die Repressalien der Nazis ließen nicht lange auf sich warten. Es kam zu Anzeigen, Bußgeldern, Verhören und Haft. Am Ende musste Demmer flüchten. Pfarrangehörige bezahlten das Bußgeld von 100 Reichsmark. Eine Unterschriftenaktion brachte eine 92-prozentige Solidarität mit Demmer.

"Pastor Demmer ist ein gutes Beispiel, was Hirte sein bedeutet", sagte der heutige Pastor Linnartz in seiner Predigt. "Schuld sind immer nur die Schuldigen, aber wir werden an der Erinnerung gemessen", sagte der



Pastor Thomas Linnartz spricht über die Tafel und repräsentiert den

Vorsitzende des Heimatvereins, F. Text des evangelischen Theologen tont und sang ihr Lied in der Kirche Eduard. Wer zum Bösen schweigt heißt es darin.

Mit im Gottesdienst war Josef Messdiener bei Pastor Demmer. kamen, um den Pastor abzuholen er sich. Demmer sei ein strenger, schöne Geste, wenn die Leute si Jährige hofft, dass die Geschichte

Die Bronze-Tafel hat rund 2000 Heimatverein, der mit der Ver Grillhütte zwei Einnahmequellen kostet 2,50 Euro und kann unter